

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Band: 68 (1997)
Heft: 10

Buchbesprechung: Buchbesprechungen der Verlage

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BUCHBESPRECHUNGEN DER VERLAGE

*Aus- und Fortbildung
durch Video*

«Darmprobleme des alten Menschen»

Der neue Lehrfilm des Vincentz Verlages erläutert Entstehung und Behandlungsmethoden von Obstipation und Diarrhö.

Anhand von Grafiken und Animationen zeigt der Film wie altersbedingte Veränderungen, Ernährung und Flüssigkeitszufuhr auf den Verdauungsprozess einwirken, erläutert die Bedeutung von Passagezeit, Motilität und Wasser- und Elektrolytehaushalt.

Der Film schildert sowohl die Wirkungsweise gängiger Abführmittel und die Folgen bei falscher Anwendung sowie diätetische und pflegerische Massnahmen bei Obstipation.

Schliesslich zeigt der Film, wie die Pflegenden mit den Darmproblemen älterer Menschen umgehen können – sensibel, verantwortungsbewusst und in einer Weise, die psychologische Komponenten wie Scham und Ekel berücksichtigt.

Eine Begleitbroschüre enthält ergänzende Informationen zum Film und seinem Thema.

Vincentz Verlag,
VHS-Kassette, 30 Minuten,
Best.-Nr. 18454, Fr. 158.–

Von Rainer Kirchhefer, Kiel

Krankheitslehre Psychiatrie und Neurologie

Die *Graue Reihe* hat wieder Zuwachs bekommen: Der Band *Krankheitslehre Psychiatrie und Neurologie* bietet kompaktes Grundwissen zweier umfassender Fachgebiete an in Form des bewährten didaktischen Konzepts der Reihe für Prüfungsvorbereitungen in der Krankenpflegeausbildung. Besondere diagnostische Verfahren und Therapieformen werden in

den Eingangskapiteln der Fachgebiete erläutert und erleichtern dem Leser den Einstieg und das Verständnis für das jeweilige Fach. Im *Psychiatrie-Teil* werden mögliche Störungen psychischer und geistiger Fähigkeiten erklärt, ebenso wie die Wirkungsweise der in der Psychiatrie eingesetzten Medikamente und Psychotherapieformen. So werden Einteilung der Krankheitsbilder und Therapieansätze verständlich. Fallbeispiele aus der Klinik veranschaulichen zusätzlich mögliche Ursachen und die Entstehung psychischer Erkrankungen. Im Teil der *Neurologie* verdeutlichen zweifarbige Abbildungen und Fotos diagnostische Verfahren und Symptome der Krankheitsbilder. Die konsequente innere Gliederung in Klinik und Diagnostik und Therapie schafft eine übersichtliche Darstellung der neurologischen Erkrankungen. Insgesamt ist es dem Autor damit gelungen, die theoretischen Anforderungen der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung übersichtlich und praxisnah in einer lernfreundlichen Form darzustellen. So macht die prüfungsrelevante Vertiefung und eine gezielte Vorbereitung auf Prüfungen in zwei komplexen Fachgebieten wirklich Spass!

Gustav Fischer Verlag
1997. 222 Seiten, kartoniert.
Fr. 27.50
ISBN 3-437-45100-6

Germani Weber (Hrsg.)

Psychische Störungen bei älteren Menschen mit geistiger Behinderung

Bis vor wenigen Jahren fand die Problematik psychischer Störungen bei älteren Menschen mit geistiger Behinderung kaum wissenschaftliche Beachtung. Dies trotz der stetig steigenden Lebenserwartung dieser Menschen. Im vor-

liegenden Buch werden neue Erkenntnisse und Entwicklungen in umfassender Form dargestellt. Die Beiträge stammen von bekannten internationalen Praktikern und Wissenschaftlern. Neben epidemiologischen Untersuchungen und innovativen diagnostischen Verfahren schildern sie konkrete und überprüfte Behandlungsstrategien. Es gibt zahlreiche Entwicklungen in der Betreuung und in den Versorgungsstrukturen und erfolgreiche Kooperationsmodelle zwischen Psychiatrie, Psychologie und Pädagogik. Ferner wird das Thema der Unterstützung des Personals und der Angehörigen angeschnitten, und es wird die Behandlung von Qualitätssicherung in diesem Bereich hervorgehoben.

Verlag Hans Huber
REHA, Band 43
Unter Mitarbeit von Andrea Fritsch.
1997. 304 Seiten, 5 Abb.,
23 Tabellen, kartoniert.
Fr. 49.80
ISBN 3-4456-82796-2

Winfried Lotz/Burkhard Stahl/
Dieter Irblich (Hrsg.)

Wege zur seelischen Gesundheit für Menschen mit geistiger Behinderung

Psychotherapie und Persönlichkeitsentwicklung

Das Buch entstand aus der Zusammenarbeit der Abteilung für Medizinische Psychologie der Universität Hamburg mit dem Arbeitskreis Geistige Behinderung des Berufsverbandes Deutscher Psychologen. Im ersten Teil behandelt es Grundprobleme der Psychotherapie von Personen mit geistiger Behinderung (z.B. ethische Probleme, psychotherapiebezogene Diagnostik und Indikation, Psychohygiene der Therapeutenperson, institutionelle Rahmenbedingun-

gen, Mitarbeiterqualifizierung, Psychotherapieforschung). Im zweiten Teil werden konkrete psychotherapeutische Arbeitskonzepte und Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt.

Verlag Hans Huber
Rehabilitation, Band 41
Mit einem Vorwort von
Prof. Dr. Dr. Uwe Koch.
1996. 328 Seiten, 9 Abb.,
2 Tabellen, kartoniert,
Fr. 44.80
ISBN 3-456-82727-X

Brigit Wehrli-Schindler

Wohnen im Alter

Zwischen Zuhause und Heim

Über drei Viertel aller Hochbetagten leben in ihrer eigenen Wohnung. Nur für eine Minderheit bedeutet «Wohnen im Alter» «Wohnen im Heim», und nur ein kleiner Teil der Hochbetagten ist gehbehindert oder gar auf einen Rollstuhl angewiesen. Dieses Buch beschäftigt sich mit Wohnproblemen älterer Leute, die zwar nicht an ein Pflegeheim gebunden sind, die aber auch nicht mehr «rüstig» oder «gesund» sind. Für jene älteren Menschen, denen es körperlich und geistig gut geht, die aktiv sind, ein soziales Umfeld haben, vielleicht auch mit einem Lebenspartner zusammenleben, braucht es keine speziellen Wohnformen. Aber auch sie machen sich Gedanken über die eigene Zukunft. Was ist, wenn der Ehepartner, die Partnerin stirbt? Wenn körperliche oder geistige Fähigkeiten abnehmen, wenn sie nicht mehr mit dem Auto ins Einkaufszentrum fahren können, wenn sie plötzlich einsam sind?

Geeignete Wohnverhältnisse, bei denen möglichst keine physischen, emotionalen und kognitiven Barrieren bestehen, verbessern die Lebensqualität entscheidend.

Eine individuell auf die persönlichen Bedürfnisse und Wünsche ausgerichtete Wohnform erleichtert das Leben – auch im Alter.

Brigit Wehrli-Schindler, lic. phil. Soziologin, ist Inhaberin eines Büros für sozialwissenschaftliche Beratung in Bau-, Wohn- und Stadtentwicklungsfragen und Autorin verschiedener Publikationen zum Themenbereich Wohnen sowie zu soziologischen Fragen der Siedlungsentwicklung.

Seismo Verlag, Zürich
134 Seiten, 15,5x22,5 cm,
broschiert, Fr. 24.–
ISBN 3-908239-59-1

*Dominique Puenzieux
Jean-Pierre Fragnière
Philippe Badan
Sylvie Meyer*

Bewegt ins Alter

Das Engagement von Altersgruppierungen

(Aus dem Französischen übersetzt. Originaltitel: Retraités en action. L'engagement social des groupements de retraités, réalités sociales, Lausanne 1996)

«Wir müssten aus unserem Schneckenhaus herauskommen, aber wir wissen gar nicht recht, wie wir das anstellen sollen – und was die anderen tun...» stellte die Verantwortliche einer Pensionierten-gruppe fest.

Dieses Buch bietet Informationen über Gruppierungen älterer Leute und deren Aktivitäten. Dargestellt werden die Organisationsstrukturen der Pensionierten und in welcher

Form sie sich in verschiedenen Bereichen engagieren. Dabei interessiert auch die spezifische Kultur des geselligen Lebens in den Altersgruppen. Grundlage des Buches ist eine Untersuchung, die in den drei grossen Sprachregionen der Schweiz durchgeführt wurde.

Das Buch enthält zahlreiche Beispiele und Fotos, ist in leicht lesbarer Form geschrieben und richtet sich an alle, die sich für Fragen des Alterns interessieren.

Dominique Puenzieux, Dr. phil. I, Sozial- und Wirtschaftshistorikerin, Beraterin im Altersbereich an der Informationsstelle des Zürcher Sozialwesens

Jean-Pierre Fragnière, Professor an der EESP (Ecole d'Etudes sociales et pédagogiques) in Lausanne und an der Universität Genf

Philippe Badan, Soziologe, Lausanne

Sylvie Meyer, Professorin für Ergotherapie an der EESP (Ecole d'Etudes sociales et pédagogiques), Lausanne

Seismo Verlag, Zürich
210 Seiten, 16x24 cm,
broschiert, Fr. 32.–
ISBN 3-908239-58-3

Pasqualina Perrig-Chiello

Wohlbefinden im Alter

Alter wird häufig assoziiert mit Krankheit, Verzagen und Einsamkeit. Tatsächlich treten mit fortschreitendem Alter zunehmend Belastungen durch

Krankheit und Verlust auf. Die Verarbeitung solcher Erfahrungen ist jedoch starken individuellen Unterschieden unterworfen und entscheidet schliesslich über das Wohlbefinden. In diesem Band wird erstmals im deutschsprachigen Raum ein umfassender Überblick über den aktuellen Forschungsstand zu den körperlichen, psychischen und sozialen Determinanten des Wohlbefindens im Alter geboten.

Ausgangspunkt bilden theoretische Modelle, empirische Befunde, aber auch diagnostische Zugänge zum Konstrukt Wohlbefinden im Alter. Für die Beantwortung der zentralen Frage nach dem Voraussagewert der Ressourcen beruft sich die Autorin auf eine ausführliche Literaturanalyse, sowie auf eine eigene grosse interdisziplinäre Studie. Welchen Stellenwert haben z.B. Ernährung, sportliche Betätigung, Rauchen und Bluthochdruck langfristig aufs Wohlbefinden? Welche Rolle spielen Dimensionen wie Selbstverantwortlichkeit und Religiosität? Geht hohes Wohlbefinden mit geistiger Fitness einher und sind soziale Netzwerke und biographische Ereignisse wirklich so wichtig fürs Wohlbefinden im Alter?

Angesichts des zunehmenden Interesses an den Ressourcen gesunden und glücklichen Alterns kommt diesem Buch hohe Bedeutung zu, leistet es doch einen substantiellen Beitrag für die primäre psychosoziale und medizinische Prophylaxe von Problemen und Beschwerden im Alter.

Inhalt:

Wohlbefinden im Alter: Theoretische Modelle und empirischer Forschungsstand. Ressourcen des Wohlbefindens im Alter.

Wohlbefinden im Alter: Planung und Durchführung einer interdisziplinären Studie: 442 Frauen und Männer im Alter von 65–94 Jahren geben Auskunft.

Theoretische Fassung und Operationalisierung des Konstrukts «Wohlbefinden im Alter».

Charakterisierung des Wohlbefindens im Alter ...und mit 60, 70, 80, 90?

Ressourcen des physischen, psychischen und sozialen Wohlbefindens im Alter: Auf der Suche nach dem Jungbrunnen.

Diversität und individuelle Nutzung von Ressourcen: Von der statistischen zur funktionalen Norm.

Zusammenfassung und Ausblick.

Pasqualina Perrig-Chiello, geb. 1952, Dr. phil. habil., ist Privatdozentin am Institut für Psychologie der Universität Bern. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind differentielle Aspekte lebenslanger Entwicklung (insbesondere des mittleren und höheren Lebensalters): Wohlbefinden, Gesundheit, selbstregulatorischer Prozesse, Gedächtnis, soziale Netzwerke.

Juventa Verlag, Weinheim und München.

Körperliche, psychische und soziale Determinanten und Ressourcen.



STIFTUNG FÜR SCHWERBEHINDERTE LUZERN SSBL

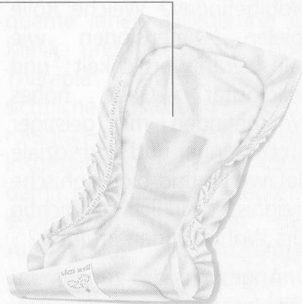
«Qualitomania»

Vom Dienstag, 28.10.1997, bis Freitag, 31.10.1997, zeigt Ihnen die SSBL im Klostergebäude Rathausen, 6032 Emmen, eine **Projekt-Ausstellung** mit den Ergebnissen des Projektes «Inhaltliche Qualitäts-Entwicklung».

- Öffnungszeiten: Täglich von 09.00–12.00 Uhr / 14.00–17.00 Uhr.
- Weitere Informationen: Telefon 041 / 269 35 00
- Rathausen befindet sich zirka 20 Minuten Fussweg ab SBB-Station Emmen. Die Autozufahrt (Abzweigung) liegt an der Strasse Emmen–Eschenbach.

Leichtinkontinenz ist keine Seltenheit.

Die neue Vlesi-Well in den Grössen Small, Medium und Large. Sie wünschen weitere Informationen oder ein Gratismuster? Telefon 071/846 63 63.



Leichte Pflege schon.

Leichte Formen von Inkontinenz sind weitverbreitet. Betroffenen stellt sich die Frage nach einem wirksamen, zugleich aber diskreten und alltagstauglichen Hygieneprodukt. Eine Frage, worauf Vlesia eine Antwort gibt: Vlesi-Well, die Formvorlage für Leichtinkontinente. Darin hat Vlesia wieder auf die Qualitäten wie den geruchshemmenden Superabsorber oder die seitlichen Auslaufsperrern gesetzt.

vlesia

MIT DER INKONTINENZ UMGEHEN.

Vlesia AG Postfach 262
Blumenfeldstrasse 16 CH-9403 Goldach
Telefon 071/846 63 63

Ein Unternehmen der ds g

Juventa Materialien. 1997, 248 S., br., Fr. 48.–
ISBN 3 7799 0896 4
Bestellnummer: 08964

Fachkatalog «Schule und Praxis»

Pro Natura (vorher SBN) versteht sich als Partnerin der Schule für Umweltbildung und Naturerleben. Um das Hauptanliegen von Pro Natura – Mehr Natur überall! – an die Jugend heranzutragen, ist Pro Natura auf die Mithilfe von Lehrkräften, Leiterinnen und Leitern von Jugendgruppen, Naturschutzpraktikerinnen und -praktiker und Eltern angewiesen.

Soeben ist der überarbeitete Fachkatalog 97/98 «Schule und Praxis» erschienen. Er enthält sämtliche zurzeit lieferbaren Artikel von Pro Natura: Unterrichtshilfen und Poster, Jugend- und Sachbücher, Be-

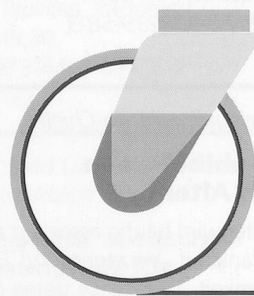
stimmungsliteratur und Merkblätter sowie audiovisuelle Medien. Die didaktischen und praxisorientierten Materialien sind nach Lebensräumen von A wie Alpen bis W wie Wasser gegliedert; einige Kapitel sind einzelnen Tier- oder Pflanzengruppen gewidmet.

Neben altbewährten Artikeln listet der erweiterte Katalog zahlreiche Neuerscheinungen von Pro Natura sowie zielverwandten Organisationen und Verlagen auf: «Das fließende Klassenzimmer» – so heisst die neueste Unterrichtshilfe wie auch die Schulaktion 1997. Schulklassen werden dazu eingeladen, den Naturkundeunterricht nach draussen in die Natur zu verlegen.

Den Fachkatalog «Schule und Praxis» erhalten Sie gratis unter folgender Adresse (bitte ein frankiertes und an Sie adressiertes Kuvert C5 beilegen):

Pro Natura, Fachkatalog, Postfach, 4020 Basel

Progressus Rollen AG



Pünten 4
8602 Wangen/Dübendorf

Tel. 01/835 25 55
Fax 01/835 25 65

Rollen
die tragen

Wir führen verschiedene

Gehhilfen für den täglichen Gebrauch.

Individuelles Zubehör wie Stockhalter, Tablett, Korb, Schleifbremse, Rückenlehne.

H. Fröhlich AG
Zürichstrasse 148
8700 Küsnacht
Tel. 01/910 16 22



Bitte senden Sie mir Unterlagen und Preislisten über Ihre Gehhilfen.
Absender: _____

Telefon: _____